

## **Fachcurriculum Religion**

### **Grundschule Stapelfeld**

**Stand 20.09.2024**

Der Religionsunterricht soll die Schüler\*innen dazu befähigen, ihre Persönlichkeit frei zu entfalten und sie zu Toleranz und Dialogfähigkeit erziehen.

Am Ende der Grundschulzeit sollten einige wichtige Jesusgeschichten, das Anliegen der christlichen Hauptfeste sowie die zentralen Aussagen des christlichen Glaubens den Kindern bekannt sein.

Darüber hinaus sollten die biblischen Geschichten des AT (Noah, Abraham, Joseph, Mose, Jesus) dazu die Entstehung der Bibel und das Grundanliegen der Reformation sowie die Weltreligionen allgemein – insbesondere jedoch Judentum und Islam bekannt sein.

### **Leistungsbewertung**

Im Religionsunterricht geht es nicht in erster Linie um die Aneignung reproduzierbaren Wissens oder abtestbarer Fertigkeiten. In der Note sollten Mitarbeit, Engagement und Kritikfähigkeit Berücksichtigung finden.

*Im Schrank des Faches Religion:*

- Unterrichtsbegleitendes Material
- Material für Bodenlegbilder
- kleine Bibelgeschichten für die Schülerhand (Kopierraum)

### *Bücherregal im Lehrerzimmer:*

Vorlesebücher zu religiösen Fragen, div. Kopiervorlagen u.a. Feiertage, 10 Gebote, Weltreligionen, Mose, Abraham, Jesus, Josef, Schöpfungsgeschichte, Bartimäus u.v.m.

### **Klassenstufe 1**

Kompetenzen	Inhalte	Methoden/Aufgaben	LZK
Die SuS nehmen sich und andere in ihrer Verschiedenheit wahr.  SuS nehmen in ihrem persönlichen Umfeld Situationen wahr, die die Übernahme von Verantwortung für ein gelingendes Miteinander herausfordern.	Sich selbst in der Gemeinschaft erfahren Wer ich bin und was ich mag Sich mitteilen Auf andere zugehen Sich angenommen fühlen Freundschaft	Kinderliteratur (z.B. vorlesen „Irgendwie anders“, „Das kleine Wir“ u.a.) Lebenswelt der SuS (z.B. Familie, Freundschaft, Schule)  Jesusgeschichten (z.B. „Das Gleichnis vom verlorenen Schaf“, „Der barmherzige Samariter“) Regeln (Klasse, Schule)	
SuS erkennen in der Begegnung mit neutestamentlichen Geschichten die besondere Nähe zu Gott und wie Jesus von Gott spricht	Menschen vor Gott (NT)	Bartimäus, Jesus und die Kinder, Zachäus, Der gute Hirte, Der barmherzige Samariter	

SuS entdecken, was religiöse Feste mit Gott zu tun haben	Feste	Feste im Jahresrhythmus St. Martin Nikolaus Weihnachten Ostern	
SuS kennen alttestamentliche Geschichten	Menschen vor Gott AT Schöpfung/Leben	Noah, ein Mensch erfährt Gottes Hilfe in einer Zeit großer Not Schöpfungsgeschichte (dem Menschen ist Gottes Schöpfung anvertraut) Leben Lebensraum	

## Klassenstufe 2

Kompetenzen	Inhalte	Methoden/Aufgaben	LZK
SuS nehmen in ihrem persönlichen Umfeld Situationen wahr, die die Übernahme von Verantwortung für ein gelingendes Miteinander herausfordern.	Sich selbst in der Gemeinschaft erfahren	Familienmodelle Lebenswelt der SuS	
SuS erkennen in der Begegnung mit neutestamentlichen Geschichten die besondere Nähe zu Gott und wie Jesus von Gott spricht	Menschen vor Gott (NT)	Palästina zur Zeit Jesus Jesusgeschichten	

SuS entdecken, was religiöse Feste mit Gott zu tun haben	Feste	Feste im Jahresrhythmus Weihnachten Ostern	
SuS kennen alttestamentliche Geschichten, die unterschiedlich von Gott erzählen	Menschen vor Gott AT	Gott als (meist verborgener) Begleiter: Josef und seine Brüder	
SuS lernen, dass es verschiedene Symbole für den Frieden gibt	Frieden	Bedeutung der Taube als Friedenssymbol	

### Klassenstufe 3

Kompetenzen	Inhalte	Methoden/Aufgaben	LZK
SuS nehmen in ihrem persönlichen Umfeld Situationen wahr, die die Übernahme von Verantwortung für ein gelingendes Miteinander herausfordern.	Sich selbst in der Gemeinschaft erfahren	Freundschaft (Ampelheft) Armut (z.B. „Ein mittelschönes Leben“ als Lektüre)	
SuS erkennen in der Begegnung mit neutestamentlichen Geschichten die besondere Nähe zu Gott und wie Jesus von Gott spricht	Menschen vor Gott (NT)	Jesus und seine Jünger Entstehung des Christentums	

SuS entdecken, was religiöse Feste mit Gott zu tun haben	Feste	Feste im Jahresrhythmus prägen menschliches Leben Weihnachten Ostern Pfingsten Himmelfahrt	
SuS kennen alttestamentliche Geschichten, die unterschiedlich von Gott erzählen	Menschen vor Gott AT	Gott als (meist verborgener) Begleiter: Josef und seine Brüder	
SuS lernen, dass es verschiedene Symbole für den Frieden gibt	Frieden	Bedeutung der Taube als Friedenssymbol	

#### Klassenstufe 4

Kompetenzen	Inhalte	Methoden/Aufgaben	LZK
SuS nehmen in ihrem persönlichen Umfeld Situationen wahr, die die Übernahme von Verantwortung für ein gelingendes Miteinander herausfordern.	Sich selbst in der Gemeinschaft erfahren	Respektvoller Umgang in der Gemeinschaft	
SuS erkennen in der Begegnung mit neutestamentlichen Geschichten die besondere	Menschen vor Gott (NT)	Die Bibel – Menschen schreiben ihre Erfahrungen mit Gott auf – eine Schriftensammlung wird zur Heiligen Schrift (u.a. M. Luther)	

Nähe zu Gott und wie Jesus von Gott spricht		Praktische Bibelarbeit Weltreligionen Islam, Judentum (Hinduismus, Buddhismus) Gemeinsamkeiten Christentum, Islam, Judentum	
SuS entdecken, was religiöse Feste mit Gott zu tun haben	Feste	Weihnachten Ostern Pfingsten	
SuS kennen alttestamentliche Geschichten, die unterschiedlich von Gott erzählen	Menschen vor Gott AT	Mose – ein Mensch gibt nicht auf	